## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1889

21.10.1889 (No. 288)

# Karlsruher Zeitung.

Montag, 21. Oftober.

Expedition: Rarl-Friedrichs-Strafe Rr. 14, wofelbft auch die Angeigen in Empfang genommen werden. 288. Borausbezahlung: vierteljährlich 3 Dt. 50 Bf.; burch die Boft im Gebiete ber beutschen Bostverwaltung, Brieftragergebuhr eingerechnet, 3 Dt. 65 Bf. 1889. Einrudung Sgebuhr: Die gespaltene Betitzeile oder beren Raum 20 Bfennige. Briefe und Gelber frei.

# Michtamtlicher Theil.

Rarlerube, ben 21. Oftober.

Der Reichstag beginnt morgen eine neue Seffion. Es ift bie lette Seffion in ber gegenwärtigen Legislatur-periobe, benn bie Zeitbauer, auf welche ber Reichstag gewählt worden ift, erlifcht mit bem 21. Februar nächften Jahres. In Zukunft wird den 21. Februar nachten Falle einer Auflösung abgesehen, in Zeiträumen von fünf Jahren erneuert werden; der gegenwärtige Reichstag ist der letzte, dessen Dauer auf drei Jahre beschränkt ist. In bie Beit seiner Amtsbauer fallen die größten und erichütternoften Ereignisse, bie bas Deutsche Reich seiner Wiederaufrichtung durch Kaiser Wilhelm I. betroffen haben, der Tod des greisen Begründers des Reiches und seines erlauchten Mitkämpsers, seines Sohnes; ein neues Seschlecht sah dieser Reichstag den Kaiserthron besteigen und im Namen des Enkels jenes Monarchen, der ihn zum ersten Male berusen hatte, wird er nach Beendigung ber morgen beginnenben Berhandlungen gefchloffen werben. Sein darafteriftisches Geprage hat biefer Reichstag burch das "Kartell" erhalten. Zur vollen Unterstützung der militärischen Forderungen, welche die Regierung im Inter-esse der Friedenserhaltung stellte, hatten die national-liberale und die beiden konservativen Parteien sich bei der Bahl zu biefem Reichstage verbunden und gegenüber allen ben Angriffen, benen seitbem bas Rartell nicht bloß von ber außerften linten, fonbern auch von ber außerften rechten Seite unferer politischen Parteigruppirung ausgefest gewefen ift, fteht bas Raiferwort, bag bie Berftanbigung und gegenseitige Schonung ber ftaatserhaltenben Barteien eine für unfer parlamentarisches Leben fachlich nütliche Ginrichtung und bas Kartell eine ben Grundfagen ber faiferlichen Regierung entsprechenbe Geftaltung fei. Unwillfürlich lenkt sich bei bem Zusammentritt des Reichs-tages zur letten Session ber gegenwärtigen Legislatur-periode ber Blick zurück auf die Berhältnisse, unter benen ber Reichstag gur erften Geffion gufammentrat, und biefer Bergleich fällt in Unsehung ber allgemeinen politischen Lage fehr zu Gunften ber Gegenwart aus. Der Alp schwerer Kriegsgefahr lag auf bem beutschen Bolke, als bieser Reichstag gewählt wurde; wenn bamals die außerhalb bes Kartells stehenden Barteien sich bemühten, die Kriegsgefahr als eine erbichtete barzuftellen, fo haben seitbem namentlich bie mit bem Brozeffe gegen ben General Boulanger verbunden gewesenen Enthullungen es offenbart, wie nabe wir bamals in Birflichfeit bem Kriege gewesen find. Jene gewitterschweren Bolfen haben fich seitbem verzogen, die Zuversicht auf eine längere Fortbauer bes Friedens hat neue Kraft gewonnen und noch bor wenigen Tagen tonnte einer von ben leitenben Staatsmannern bes Dreibundes, der italienifche Minifterprafibent, in Palermo öffentlich erklären , daß der Friede , so weit bas überhaupt ber Fall sein kann, gesichert sei. Un dieser Befferung ber internationalen Lage gebührt, neben ber Friedenspolitit der beiben verewigten Raifer, vor Mlem

Seiner Majestät bem Raifer Bilhelm II. sicherlich ber Hauptantheil. Raifer Wilhelm hat burch seine unausgesetzte, insbesondere auch durch seine Auslandsreifen bethätigte Fürforge für bie Bflege herglicher Beziehungen Bu allen europäischen Monarchien ber hoffnung ftarten Borschub geleistet, bag unserem Bolte bie Segnungen bes Friedens erhalten bleiben werden. Ungweifelhaft aber trug in fritischer Zeit bie Bahl bes gegenwärtigen Reichstages, ber entschiedene Erfolg ber Kartellparteien und bie barin botumentirte Bereitwilligfeit ber Nation, Die militärischen Forderungen ber Regierung unverfürzt gu genehmigen, wesentlich zur Befestigung jener Friedensaus-fichten bei, die fich seitdem in so erfreulicher Weise gemehrt haben. Diente die Annahme bes Geptennats bem äußeren Frieden, fo ift bas von bemfelben Reichstag angenommene Gefet über bie Invaliditäts- und Altersverficherung aus bem Beftreben hervorgegangen, ben inneren Frieden ju fordern, und die Annahme Diefes Gefetes bilbet ohne Zweifel ein Ruhmesblatt in ber Geschichte ber laufenden Legislaturperiobe. Die überseeischen Intereffen Deutschlands haben nicht minder bei ber Mehrheit bes Reichstags fräftige Unterftugung gefunden. Dem Reiche find neue ergiebige Steuerquellen erschloffen worden und wenn die Thätigfeit bes Reichstags auf biefem Gebiete fortgefest vielfacher Anfeindung ausgefest mar, fo ftanb bie Reichsvertretung doch eben vor ber Rothwendigfeit, für die Bedürfnisse des Reiches auf irgend eine Weise eine Dekung zu finden. Das Arbeitsprogramm der nächsten und letten Session vor den Neuwahlen ist durch die Kürze ber zur Berfügung stehenden Zeit beschränkt; es konnten in ihm nur solche besonders dringliche Aufgaben, oder solche, deren Erledigung voraussichtlich mit keinem größeren Zeitauswand verknüpft ift, Aufnahme finden. Gleichwohl fteben auch in der morgen beginnenden Sigungsperiode Entscheidungen von bedeutender Tragweite gu erwarten und man barf bie Buverficht begen, bag auch biefe lette Seffion vor ben Reuwahlen ein ben Intereffen bes Reiches forberliches Refultat liefern wirb.

## Deutschland.

\* Berlin, 21. Oft. (Tel.) Aus Monga wird gemelbet, baß Seine Majestät ber Raifer gestern Somaglia befuchte und fehrte um 6 Uhr in bas fonigliche Schloß gurud. Ihre Majeftat bie Raiferin machte eine Gpagierfahrt. Abends um 8 Uhr fand ein Diner mit barauffolgendem Cercle statt. Der Ministerpräsident Erispi stattete Abends um 5 Uhr dem Staatssekretar Grafen Bismard einen Besuch ab und empfing sodann ben Besuch bes öfterreichischen Botichafters Grafen Nigra, welcher martig auf Urlaub in Mailand fich befindet.

Die Melbung, wonach ber öfterreichische Minifter bes Auswärtigen, Graf Ralnoty, nächstens gum Fürsten Bismard nach Friedrichsruh reift, wird mit bem Bemerten bestätigt, daß ber Reichstanzler ben Grafen Ral-noth bereits bei bessen Hiersein im August, gelegentlich ber Unwesenheit bes Raifers von Defterreich, für Enbe Oftober eingelaben hatte.

## Belterreich-Ungarn.

Bien, 19. Oft. Seine Majestät ber Raifer ift nach Beenbigung ber gemeinsamen Ministerkonferenzen von hier nach Meran abgereift. Der Monarch traf heute Mittag in Meran ein und wurde am Bahnhofe vom Erzherzog Franz Salvator und ben Spigen ber Behörden empfangen. Allerhöchstderselbe fuhr unter bem Jubel ber Bevölferung und ber Rurgafte nach bem Schloß

Trautmannsborf, bem berzeitigen Aufenthalte ber Raiferin. - Der "N. Fr. Br." zufolge bleibt bie genaue Formu-lirung ber pringipiell beschloffenen Aenderung ber bisher üblichen Heeresbezeichnung in "faiserliche und königliche" noch festzusetzen und bedürfen die darauf bezüglichen An-träge der zuständigen Minister nochmals der kaiserlichen Genehmigung. — Die czechischen Blätter besprechen die Beantwortung ber jungczechischen Interpellation betreffs ber Auflösung bes czechischen akademischen Leievereins durch ben Statthalter Grafen Thun im bohmischen Landtage. Das Altezechenblatt "Has Naroda" sagt, daß wenn der böhmische Landtag vom Regierungstisch so bittere Wahrheiten über die Berführung der Studentenichaft burch unberufene Elemente gu hören betam, fo ift bas einzig und allein bas Berbienft ber Jungczechen. Rolbinsty's Interpellation an ben Statthalter fei ebenfo ein verächtliches Basquill gemefen, wie Gregr's Abregantrag. Die gleichfalls altezechische "Bolitif" bemertt, bie Jungczechen feien burch bie fclagfertige Untwort des Statthalters fo konsternirt gewesen, daß sie sich nicht anders als durch schmähende Bemerkungen zu helfen wußten. Die jungczechischen "Narodni Lifty" ziehen bagegen aus dem Umstande, daß die Altezechen zugestimmt haben, als der Statthalter ben Professor Tilscher wegen feiner Unterschrift auf ber Interpellation apostrophirte und damit ein versassungsmäßiges Recht des Abgeordne-ten tangirte, folgende Auganwendung: "Je selbstbe-wußter sich die Regierung benimmt, um so schärfer tritt ihr Berhältniß mit den altezechischen Abgeordneten hervor, und das ist eine gute Schule für uns." — Aus Triest wird gemeldet: Heute früh 7 Uhr trat der größte und schönste Lloyd-Dampfer "Imperatrix", welcher beftimmt ist, die Kaiserin Friedrich, die PrinzessinBraut Sophie und deren Schwestern nach Korinth überzuführen, die Reise nach Benedig an. Die Verwaltung
des Lloyd stattete das Schiff derart aus, daß es sich seiner ehrenvollen Aufgabe in jeder Beziehung würdig erweift. Die Salons find mit wahrhaft faiferlichem Lugus ausgerüftet, die Schlafgemacher, bas Speifezimmer, ebenfo Die Appartements für die höchsten Sofchargen in burchaus vornehmem Stil eingerichtet. Die Rriegsmarinefapelle jur Beforgung ber Tafelmufit hat fich geftern eingeschifft.

## Italien.

Rom, 19. Oft. Ihre Majestäten ber König und Die Ronigin, bie Bergogin = Witwe von Genna, ber Rronpring, ber Herzog und die Bergoginnen von Genua und Aofta, sowie die Sohne bes Letteren, waren heute sammtlich am Mongaer Bahnhof jum Empfang bes beutschen

Ein Wiedersehen.

Dovelle von R. Rinhart.

(Fortfetung.)

In ihre Erinnerungen verloren, erhob fich Lucie faft mechanifd und trat an ihren Schreibtifd, aus bem fie ein umfang-reiches Buch berausnahm, bas feine Bestimmung icon von augen burch bie ihm mit golbenen Lettern aufgeprägte Infdrift "Tagebuch" verrieth. Gie burchblatterte die eng befchriebenen Geiten und balb hatte fie gefunden, mas fie fuchte. Tief über bas Buch geneigt, mit gerötheten Bangen und glangenben Mugen, überflog fie, mas ihre noch etwas ungenbte Rinderhand por beinah fieben Jahren gefchrieben.

Gie las : "Leipzig, ben 1. Oftober 1875, Abends. Beute Dittag bin ich bier angelangt. Der Abichied von ber geliebten Mutter ift überftanden, aber meine Augen find noch von Thranen naß. D, wenn boch die zwei langen Jahre, die ich fern von Haus verleben foll, erft überftanden wären! Ich werbe fchred- liches heimweb befommen! - Aber ich will tapfer fein! Machen boch die Berhältniffe eine Trennung nothwendig. Ich muß lernen, felbit für meine Bufunft gu forgen und ber armen Mutter bie Baft bes Berbienens von ben Schultern gu nehmen. Welch' mubevolles Leben liegt binter ibr! Run foll fie Rube haben und ich will arbeiten. Der Freund meines verftorbenen Baters, Brofeffor Saller, ben ich Rachmittag fcon auffuchte, empfing mich febr berglich. 3ch mußte ibm etwas vorfpielen und er verficherte mir wieber, wie icon bei meinem erften Befuch bor einem halben Jahr, daß ich mit Fleiß und Musbauer mein Biel erreichen milrbe. Wenn nur die Brufung im Konfervatorium erft vorüber mare! Davor angftige ich mich boch ein wenig!

"Aber nun endlich ju bem, was mein Berg bis an ben Ranb erfüllt! Dir, mein liebes Buch, muß ich das Bunderbare, unbegreiflich Schone anvertrauen , bas ich erlebt! Dein 3beal ift verwirflicht! 3ch habe fie gefunden, die Geele, die mich gans

verfieht! Er, ber Berrlichfte von allen! D, ich fchwarme! - und boch wollte ich ordentlich, ber Reihe nach, ergablen, wie fich alles zugetragen, damit bas poefieumwobene Erlebnig immer flar wie beute in meiner Erinnerung lebendig bleibe, bamit ich feine feiner Borte je vergeffen tann. Ach, auch ohne bag ich fie nieberfcreibe, werden fie wie mit Flammenfcrift in mein Gedachtniß geprägt bleiben.

"Geftern mar's. Dein Roffer ftand ichon gepactt. Dama, Die meine Liebe für bie Ratur fennt, fubr, um mir noch gu guterlest eine Freude gu machen, mit mir in ben Balb binaus. Die Thurme unferer alten Stadt grußten, von ber Geptemberfonne bergoldet, ans ber Ebene empor. Gin rechter Conntagsfrieden lag über Berg und Thal gebreitet, eine herrlich feierliche Stille! Gelbft in bem Balbreftaurant, wo fonft die Studenten ihre Bechgelage gu halten pflegen mit buntem Band und Cerevistappe gefdmudt, tranten nur ein paar ftabtifche Philifter geraufchlos ibren befcheibenen Raffee.

"Bir hatten eben in einer Laube unfer Mittagsmahl vergehrt, und Mama hatte ermübet bie Augen zu einem Schlafchen ge-fchloffen. Ich ftreifte indeffen in der Umgebung herum. Dich lodte bie Balbeinfamteit, und Blumen pflückend entfernte ich mich, ohne es felbft gu merten, weiter und weiter. Da plotlich, um eine bichte Laubwand biegend, ftanb ich einem munber-fconen jungen Manne gegenüber, ber, auf einer Rafenbant fitend, ein Schreibheft por fich, bie Feber in ber Sand, bas große Muge finnend jum himmel gerichtet hatte, als lefe er bort die Borte, die feine Lippen leife nachzufprechen fcbienen. Eben feste er die Feber an - ba gewahrte er mich und unfere

"Gine Elfe aus Golbfaben gewoben!" flufterte er. "Bift Du

Birflichfeit ober ein Gebilbe meiner Phantafie, bervorgewachfen aus meiner Dichtung, Lucia Orlova ?" Berwirrt, von ben wunderbarften Gefühlen durchwogt, borte

ich biefe Borte, boch endlich ermannte ich mich und fragte, ob er

"Und Ihre Belbin beißt Lucia?" fragte ich faft nugläubig, auf bas Manuffript beutenb.

3ch auch ! ich beiße auch Lucie!" rief ich erfreut. Run fprang er überrafcht empor. "Beld' wunderbare Fügung!

- Die Gotter find es felbft, die Gie bierber geführt!" 3ch fagte es nicht, aber ich bachte baffelbe. Much für Romeo und Julia genügte ein Blid, fie auf ewig gu verbinden. Gin Dichter! - 3d mar wie beraufcht! Wie habe ich mir immer gewünscht, einmal einen Dichter fennen gu fernen !

3ch glaube, ich außerte fo etwas; benn er verbeugte fich lachelnb - o wie himmlifch er lachelte! - und fragte mich, ob ich Lucia Orlova's tragifches Ende, bas eben im erften Entwurf fertig

geworden, boren wollte. 3ch bejahte natürlich, und er winfte mir, Blat zu nehmen. 3ch feste mich auf bas Ende ber Rafenbant, beren Ditte er einnahm. Mit prachtvollem Organ und hinreigender Empfindung trug er bie Berfe bor, und tief erschüttert vernahm ich, wie ein unfeliges Berhangniß die fcone Benetianerin bagu treibt , den Tob gut fuchen in ben fluthen bes Abriatifchen Deeres.

Erwartungsvoll blidte er mich an, als er geenbet, und bat um

3ch fagte, bag ich fein Bert für fehr bebeutend bielte. Das freute ibn offenbar; benn ju meiner Befchamung bantte er mir und fragte, ob ich nicht auch ben tragifchen Schluß ber gludlichen Löfung vorzöge. Im Leben liebten wir die Berfohnung, aber nicht in ber Dichtung.

3ch ftimmte ihm bei; benn ich fcmarme für Trauerfpiele. "Lotte heirathete Refiner," fuhr er fort, "und Goethe troffete fich balb, aber Berther mußte fich tobten! D Berther!" rief er begeiftert aus, "ift bies Buch nicht ber Sochgefang unglud-

(Fortfebung folgt.)

einfuhr, fpielte die Militartapelle die preugifche Symne. Die italienischen Majestäten mit ben Brinzen eilten zu bem faiserlichen Wagen. Die Kaiferin stieg zuerst aus und wurde vom König mit einem Handkuß begrüßt; ber Raifer, ber mit bem König mehrere herzliche Umarmungen taufchte, fußte ber Konigin die Sand. Dann ftellte Die Königin ber Raiferin ihre Mutter, Die Bergogin Bitwe von Genua, fowie die beiden anderen Bringeffinnen vor. Der Raifer fußte ben Thronfolger auf die Stirn und brudte ben übrigen berglich die Sand. Der Raifer begrußte auch Erispi mit herglicher Barme. Die Fahrt nach bem Schlosse erfolgte in ber festgesetten Ordnung unter ben herzlichen Burufen ber Menge.

Frankreidz.

Baris, 19. Oft. Wie früher General Boulanger, fo ift jest auch fein treuer Barteigenoffe Laifant aus ben frangofischen Offiziersliften wegen eines groben Bergehens gegen bie Disziplin gestrichen worben. Befannt-lich hatte Laifant, welcher Reserveoffizier ift, in einer Bahlerversammlung erflart, er murbe ben jegigen fran-Biffchen Machthabern im Falle einer Mobilifirung ben Gehorfam verweigern. Auf Grund Diefer Meußerung Laifants hatte ber Generalgouverneur von Baris, General Sauffier, gemäß ben gefeglichen Borichriften bie Bilbung eines conseil d'enquête angeordnet, ber unverzüglich zusammentrat. Als General Boulanger als affiver fommanbirender General feine gahlreichen Berftoge gegen die militarifche Disziplin beging, mar es gleichfalls ein bamals aus lauter Generalen gufammengefester conseil d'enquete, welcher die Entfernung Boulangers aus bem aftiven Dienfte vorschlug. Bor bem conseil d'enquête verlas ber Angeflagte eine Erflärung, in ber er fagte, er fei in jener Berfammlung nicht als Solbat aufgetreten, fonbern habe nur die Rechte ausgeubt, die ihm als Burger und Randidaten guftanden. Dan tonne ihm baber fein Bergeben gegen bie Disziplin pormerfen. Es werbe feine Gicherheit mehr herrichen, wenn bie Militarbehörden jeden Reserviften wegen im burgerlichen Leben begangener Sandlungen gur Berantwortung ziehen fonnten. Die Dillitarbehörden hatten fich bann auch mit einer Menge politischer Dinge zu befaffen, bie ihrer hoben Aufgabe ber Landesvertheidigung ganglich fernlägen. Ratürlich erfannte ber militarifche Gerichtshof biefe Musflucht nicht an, fondern befchloß, daß Laifant fich burch feine antipatriotifchen Worte eines fchweren Bergebens gegen bie Disziplin ichuldig gemacht habe. Infolge Diefes Erfenntniffes legte ber Rriegsminifter beute im Ministerrath bem Prafibenten ber Republit ein Defret gur Unterschrift vor, wonach Laifant in ben Liften ber Territorialarmee gu ftreichen fei, und herr Carnot unterzeichnete. Der "Temps" begründet bie Magregelung Laifants in einer offizibfen Note, in ber es heißt: "Es ift ben Ministern burchaus nicht barum zu thun, die politifche Freiheit ber Burger gu befchranten; aber für bie Regierung muß bas Recht gewahrt bleiben, militarische Rommandes folden Berfonen zu entziehen, Die nicht entfchloffen find, diefelben in einer ben Regeln ber militärifden Disziplin entsprechenden Beife auszunben."

## Großbritannien.

Bondon, 19. Det. Der beutiche Botichafter Graf Sapfel'dt ift heute hier angefommen. - Die poli iche Rebefluth fteigt immer höher. Der vorgestrige Abend brachte ein ganges Bouquet politischer Reben: Der Rriegsminister Stanhope sprach in Ely, die Abgeordneten Courtney und Chamberlain in Plymouth und ber Minister bes Innern, Matthews, mandte sich an feine Babler in Birmingham , um ihnen eine Ueberficht über die politische Lage zu geben. Der Minifter fonnte allerdings positive Erfolge, die mahrend ber letten Parlamentssefffon erreicht worden find, anführen: Die riefigen Finangmagnahmen Gofchens, Die fcottifche Lo falverwaltungsbill, die schottische Universitätsvorlage, bas Gefet für ben technischen Unterricht und bie Bergroßerung ber Marine. Die Regierung habe ben Beweis geliefert, bag es ben Frlandern nicht mehr, wie fruber, gelungen fei, die Fortidritte ber Befet gebung gu berhindern. In Frland fei unter der festen Sand Balfours wieder Wohlfahrt eingezogen, mahrend die Gladstonianer im Grunde nur Chimaren ju bieten haben. Der Minifter beftritt, daß die Some-Rule-Frage etwas mit dem für die Regierung ungunftigen Ausfall ber fürglichen Ersatwahlen zu thun habe. Der letteren Ansicht hul-bigte auch Chamberlain auf ber gestrigen liberal-unionistischen Kundgebung in Plymouth. Dieser ging

Raiserpaares anwesend. Die Herren erschienen in sogar so weit, zu behaupten, daß die ganze Home-Rule, kleiner Unisorm mit den preußischen Orden, Erispi im wenn die Liberalen im Jahre 1886 gesiegt hatten, plotzak mit dem Schwarzen Abler Drden. Als der Zug lich von der Tagesordnung verschwunden sein würde. Jeder gönne gewiß den Frlandern ein größeres Maß von Selbstverwaltung, aber die Gründung einer eigenen Legislatur für Frland sei doch etwas sehr Bedenkliches.

#### Türkei.

Konstantinopel, 19. Oft. Der Fürst von Montenegro ersuchte die Bforte, 1 200 montenegrinischen Fa-milien, die wegen ber Hungersnoth in Montenegro nach Serbien auswandern wollen, ben Durchzug durch die Türkei zu gestatten, worauf hin die Pforte, wie die "Agence de Konstantinople" erfährt, 2000 erwachsenen Montenegrinern den Durchzug gestattete.

# Großherzogthum Baden.

Starleruhe, ben 21. Oftober. \* (Der Raufmannifche Berein) veranstaltet am Mittwoch ben 23. Oftober, Abends 8 Uhr, im großen Rathbausfaale einen Bortrag; Berr Rarl Ritter de Carro (Carode) aus Augsburg wird "Den Brogeghans'l" regitiren.

& Schopfheim, 18. Oft. (Sanbelstammerfigung.) Im Rathbausfagle bierfelbft fand beute Bormittag Die tonftis tuirende Berfammlung der Sandelstammer für die Rreife Baldsbut und gorrach ftatt. Die Tagesordnung befchrantte fich fait ausfolieglich auf die Wahlen, welche unter Leitung des herrn Dberamtmann Fohrenbach vorgenommen wurden. Bum erften Brafibenten wurde herr Fabrifant Rarl Rrafft. Schopfheim, jum gweiten Bert Fabrifant Albert &rafft - Fahrnau, gum Raffirer Berr Raufmann Beitlinger = Schopfheim gemablt. Rachdem biefer Bahlatt ju Ende, übernahm ber Brafibent den Borfit, morauf gur Bahl eines Delegirten jum Ausschuß ber Landesgewerbehalle und jum Gifenbahnrath gefchritten murde; gu beiden Memtern murde der Brafident gemablt. Die Bahl eines Sandelstammerfefretars murbe berfchoben. Es hatten fic gur Berfammlung faft fammtliche Mitglieder eingefunden.

#### Derliniedenes.

\* Berlin, 17. Oft. (Bu ben neuen Boft werthzeichen.) Bei Auswahl ber Farben für die am 1. Oftober 1889 im Reichs-poftgebiet eingeführten neuen Boftwerthzeichen ift, wie von guftandiger Geite mitgetheilt wird, in erfter Linie ber im Weltpoftperein angenommene Grundfat bestimmend gemefen, wonach bie im Beltpoftverfehr am baufigften bortommenden Briefmarten, nämlich biejenigen im Werthe ju 25 c (= 20 Bf.), 10 c (= 10 Bf.) und 5 c (= 5 Bf.) thunlich übereinftimmend in ollen Bereinsländern von blauer begw. rother und gruner Farbe fein follen. Diefer Brundfat, welcher mefentlich bagu beiträgt, die Brufung der in ben berfchiedenen Bereinsländern gur Erhebung gelangten Francobetrage zu erleichtern, mar im Reichspoftgebiet bezüglich der Freimarten ju 20 Bf. und 10 Bf., welche nach wie bor in blauer und rother Farbe bergeftellt werden, bereits in Anwendung gefommen. Bur vollftandigen Durchführung bes Grundfages fehlte mithin nur noch die Unnahme der grunen Freimarten gu 5 Bf., wogu nunmehr die Ginführung ber neuen Boftwerthzeichen die gewünschte Belegenheit geboten hat. Für die übrigen Freimarkengattungen find die Farben braun für 3-Bf., orange für 25-Bf.= und rothbraun für 50-Bf.-Marten mit gang befonderer Gorgfalt derart ausgewählt worden, daß auch bei Lampenlicht eine beutliche Unterfcheidung ber berichiedenen Werthe möglich ift.

W. Raffel, 19. Dtt. (Der Broreftor des hiefigen Friedrichs = Bomnafinms, Brofeffor Beber), früber Rlaffenordinarius Seiner Majeftat Des Raifers Bilhelm (Allerhöchitwelcher befanntlich das biefige Gomnafium befucht hat), ift heute geftorben.

## Meneste Telegramme.

Berlin , 21. Oft. Geine Majeftat ber Raifer verlieh bem Prinzen Emanuel, Herzog von Apulien, und bem Prinzen Bictor, Grafen von Turin (Gohne bes Prinzen Amadeus) ben Rothen Abler-Orden erfter Rlaffe.

Andwigsburg, 21. Oft. Seine Königliche Sobeit ber Bring Bilhelm von Bürttemberg wurde geftern auf ber Kahrt zur Kirche von einem Attentat bedroht. Gin junger Mensch Ramens Rlaiber aus Ulm schof in ben Bagen bes Bringen. Der Schuß ging gludlicher Beife fehl, ber Thater ift augenscheinlich geiftesgestört. Er fagte ans, es fei hochfte Beit, daß Burttemberg einen fatholiichen König befomme.

Benedig, 21. Oft. Ihre Majeftat die Raiferin Friebrich ift mit ben Bringeffinnen-Tochtern und bem Erbpring und ber Erbpringeffin von Sachfen = Meiningen geftern hier eingetroffen. Allerhochftbiefelbe wurde von ben Spigen ber Behörden am Bahnhof empfangen. Als bie Raiferin bie Gondel bestieg, brachte bie gablreich ver-fammelte Bevolkerung ihr lebhafte Ovationen bar. Gine große Angahl feftlich geichmudter Gondeln und Barten geleiteten die Raiferin nach dem Dampfer "Imperatrig",

wo bie Stadtbehörben fich eingefunden hatten, um ber Raiferin aufzuwarten.

London, 21. Oft. Aus Teheran melbet bas Reuter'iche Bureau, ber Schah von Berfien fei gestern bort wieber angekommen. Die Cholera in Berfien sei in Abnahme

London, 21. Oft. Rach einer Melbung aus Dofohama ift geftern gegen ben Minifter bes Meußern, Grafen Dfuma Sigenobn, ein Attentat verübt worben. Der Mitnifter erhielt eine leichte Berletung. Der Morber nahm fich auf ber Stelle bas Leben.

Belgrad, 21. Oft. Die Stupichting wurde geftern mit einer Thronrebe eröffnet, welche Riftiffc verlas. Die Ansprache bezeichnet die Thronentsagung bes Ronigs Milan als einen Att patriotischer Opferwilligfeit bes Königs; fie gedenkt der Theilnahme der Bevölferung an ber Feier ber Galbung des Ronigs Megander und bezeichnet die Theilnahme als Ansdruck der Dankbarkeit für die nationalen Berdienfte ber Dynastie Obrenowitsch. Die Rebe hebt fodann die Rothwendigfeit hervor, Gparfamfeit malten zu laffen und die Ginnahmen bes Staates burch Uebernahme bes Tabatmonopole und ben Gifenbahnbetrieb in die Staatsnerwaltung ficher zu ftellen. Angefündigt werben Borlagen wegen ber Heeresorganifation und ber Regelung bes Berhaltniffes zwischen Rirche und Staat. Die Ansprache betont des Beiteren die Ueberzengung, daß diefe Reformarbeiten eine Bolitif bes Friedens erheifchen; fie tonftatirt die freundschaftlichen Begiehungen Gerbiens gu ben Rachbarftaaten wie gu ben anderen Dachten und brucht den Willen aus, Die Gintracht und ben Frieden ber Balfanhalbinfel gu pfles gen und eine felbständige Entwickelung ber Baltanvölfer

Athen, 21. Der Groffürft Thronfolger ift geftern Nachmittag hier eingetroffen.

### Bandel und Derkehr.

Bremen , 19. Oft. Betroleum-Dartt Schlugbericht. Stan-bard white loco 6,90 Geft. — Ameritanijches Schweinefchmalz,

Roggen per Nob. 16 15, per Mars 16.65. Rubbl ver 50 kg per Oftober 69.90, per Dlai 61. -

Beft, 19. Ott. Weigen loco flau, per Jerbst 8.11 G., 8.13 B., per Frühjahr 8.60 G., 8.62 B. Hafer per Herbst 7.15 G., 7.17 B., per Frühjahr 7.29 G., 7.22 B. Reuer Mais 5.09 G., 5.11 B. Kohlreps per Oftober — Wetter: umwölft. Autwerpen, 19. Oft. Betroleum - Marft. Schlugbericht. Raffinirtes, Type weiß, bispon. 171/2, per Oftober 173/8, per Roobr.-Dezbr. 171/2, per Januar-April 17 /4. Still. Ameri-fanisches Schweineschmals, nicht verzout, dispon., 86 frcs.

Baris, 19. Dft. Rubol per Oftober 67.50, per Dovember 67.75, per Nov.-Dez. 68.—, per Jan. April 68.75. Schwach.— Sprettus per Oft. 36.75, per Jan.-Apr. 38.75. Still.— Zuder, weißer, Ar. 3, per 100 Kilogr., per Oftbr. 32.75, per Januar-April 34.—. Still.— Wehl, 12 Marques, per Oftober 52.60, per November 52.60, per November-Februar 52.60, per Januar-April 52.60. Beh. — Weizen per Oft. 22.50, per November 22.60, per November-Februar 22.80, per Januar-April 23.— Still. — Roggen per Oft. 14.—, per November 14.25, per Rovember-Februar 14.50, per Januar-April 14.75. Still.

Talg 59 .- . Wetter : fcon. Rem : Port, 19. Oft. (Schlugfurfe.) Betcoleum in Hem-Port 7.—, die in Philadelphia 7.—, Mehl 2.85, Kother Einter-weizen 0.8312. Mais (New 3314, Zuder fair rein. Musc 514 nom., Raffee, fair Rio 1914. Schmals per November 6.45. Getreide-fracht nach Eiverpool 584. Baumwolle Zufuhr vom Luge 53 000 B., bto. Austuhr noch Grogbritagnien 9 000 B.. Ausfuhr nach bem Continent - B., Baumwolle per Jan. 10.07, per Febr. 10.03.

Beran wortlieber Redaftenr: Wilhelm Sarder in Rarisrube.

Großherjogliches Hoftheater.

Dienstag, 22. Dft. 114. 216. Borft : "Don Carlos", Trauerfpiel in 5 Aften, von Schiller. Aufang 6 Uhr. In Baden: Mittwoch; 23. Dft. 3. Ab. Borft. : "Die Ongenotten", große Dper mit Ballet in 5 Aufgugen, von Gugen Scribe, Mufit von G. Deperbeer. Anfang 6 Uhr.

## Familiennachrichten.

garlsruhe. Ausjug aus dem Standesbuch-Regther.
Ebeschließungen. 19. Oft. Friedrich Schaufelberger von Bürm, Restaurateur hier, mit Ernestine Deid von Bietigseim. — Seorg Mominigton von Damburg, Fabrisant in Altona, mit Melanie Groß von Rastatt. — Karl Knebel von Kronau, Schneider hier, mit Abelbeid Mutter von Rüswiss. — Bius Hubburd von Reuenbürg, Bachtmeister hier, mit Amalie Wild von Lahr. — Christian Köhm von Knittlingen, Schlosser hier, mit Luise Maier von Enningen. — Karl Doll von Studserich, Kaufmann bier, mit Franziska Demberger von hier. — Jatob Barth von Ulm, Fabrisant hier, mit Elise Kautt von hier. — Karl Bosmann von Dortmund, Kaufmann in Weinheim, mit Sosie Thoma von hier. — Jasob Friedrich Geiger von Neckarssteinach, Schiffer daselbst, mit Justine Bernhard von hier. garleruhe. Ausjug aus dem Standesbuch-Regitter.

Fene Reduktionsverdditnisse: 1 Ehir. = 3 Amt., 7 Gulden südd. und holland. Frankfurter Aurie vom 19. Oktober 1809. 1 Eta = 80 Pfg., 1 Pol. = 20 Amt., 1 Hank Banko = 12 Amt., 1 Gulden 5. W. = 2 Amt., 1 Frank = 80 Pfg., 1 Mark Banko =	Rmt. 26 Pfg. 1 Subers
Staatspapiere. Bort. 4½ Anl. v. 1888 M. 99.30 Eisenbahn-Aftien. 3 Ital. gar. EB. fl. Fr. 58.—3 Oldenburger Thir. 40 136.90 20 FrSt.  Baben 4 Obligat. fl. 102.90 ", 3 Ansländ. Eftr. 68.—4 Medl. FrdrFranz M. 165.—5 Gotthard IV Ser. Fr. 106.10 4 Defterr. v. 1854 fl. 250 117 33 Souvereigns  M. 104.50 Serbien 5 Goldrente 83.50 4½ Bfälz. Max-Bahn fl. 159.70 4 "Fr. 104.—4 "v. 1860 fl. 500 122.— Obligationes  "A Obl. v. 1886 M. 108.90 Schweden 4 M. 103.30 4 Bfälz. Rordbahn fl. 130.10 4 Schweiz. Central Fr. 102.80 5 Raab-Grazer Thir. 100 107 30	16.22
Baben 4 Obligat. fl. 102.90 " 3 Ausland. Lytr. 68.— 4 Wedl. Fror. Franz Wc. 165.— 5 Gotthard IV Ser. Fr. 106.10 4 Deffert. v. 1804 fl. 250 117 30 Souvereigns	und Industries
" 4 Obl. v. 1886 M. 108.90 Schweben 4 M. 103.30 4 Bfalg. Rordbahn fl. 130.10 4 Schweiz. Central Fr. 102.80 5 Raad-Grazer Thir. 100 107 30	lftien.
Babern 4 Oblig. M. 105.90 Span. 4 Ausländ. Rente 75.40 4 Gotthardbahn Fr. 181 60 5 Süd-Bahn Brior. fl. 103 — Unverzinsliche Loofe 31/2 Freiburg Deutschl. 4 Reichsanl. M. 107.80 Schweiz 31/2 Berner Fr. 100 30 5 Böhm. Best-Bahn fl. 2891/2 3 Süd-Bahn Fr. 62.— per Stüd. 3 Karlsruber	Obl. (4)
Deutschl. 4 Reichsanl. W. 107.80 Schweiz 3 1/2 Gerner Fr. 100 30 6 Boom. Well-Sahn ft. 289 1/2 5 Delt. Staatsb. Brior. Fr. 106.90 Braunschw. Thlr. 20-Loofe 107 50 Ettlinger Spi	nnerei o. 38, 182.50
Breugen 4 % Confofs M. 106.60 Convert 5 Brivil. Litr. 104.70 5 Deft. Frang-St. Bahn H. 201 1/8/3 dto. L-VIII E. Fr. 83.70 Deft. H. 100-2001e v. 1864 311.90 Rarleruh. Will	ichinent. dto. 145.—
## 31/2 % Confols M. 103.50 S. Amerif. 5 Argt. Golbanl. 93.50 5 Dest. Sith. Bahn fl. 1081/8 3 Livor. Lit. C, D1 u. D2 Fr. 64 30 Desterr. Areditloofe fl. 100 Bad. Buckerf. Bith. B. 1635/8 5 Toscan. Central Fr. 103.70 von 1858 318.40 3% Deutsch. B	ohne 35. 106 40
4 Dhl n 75/80 M 104 60 4 1/2 Doutling R. Bant M 136 50 5 Lit. B. ff. 1945 Beffic Gifb 1880ffr Fr. 101 60 Ilngar, Staatsloofe ff. 100 250 50 4 Rb. Support	=2Bant 50%
4 Dbl. v. 75/80 M 104.60 4½ Deutsche R. Bant M. 136.50 5 "Lit. B. st. 194 5 Bestsic. Eiste, 1880stfr. Fr. 101.60 Ungar. Staatsloofe st. 100 250.50 4 Kb. Sprott Desterreich. 4 Goldrente st. 94.40 4 Babische Bant Thr. 108.80 Eisenbahn-Brioritäten. 6 Southern Bacisic of C. im 113.60 Ansbacher st. 7-Loofe 36.80 bez.  4½ Silberr. st. 72.70 5 Baster Bantverein Fr. 158.80 4 Elisabeth steuersei fl. 101.60 Bfandbriefe. Augsburger st. 7-Loofe 27.50 5 Besteregeln	Thir. 127.90
# 41/8 Silberr. fl. 72 70 5 Basler Bantverein fr. 158.80 4 Elifabeth fleuerfei fl. 101.60 Pfandbriefe. Augsburger fl. 7-Loofe 27 50 5 Besteregeln 41/8 Bapierr. fl. — 4 Berlin Sandelges. M. 195.80 5 Mähr. Grenz-Bahn fl. 76.10 4 Br. BCA. VII-IX M. 101.60 Freiburger fr. 15-Loofe — 5 Sup. Obl. b	Dortmund.
" 5Papierr. v. 1881 85.69 4 Darmstädter Bant st 5 Deff. Rordwest-Golds 4 Breut. Cent. Bod. Creb. Maitander fr. 10-Loofe 19 60 Union Ungarn 4 Goldrente ft. 85.80 4 Deutsche Bant M. 172.10 Obl. M. 106.90 verl. a 100 M. 101.40 Meininger ft. 7-Loofe 27.40 5 Syp. Ant. d	112.70
Ungarn 4 Goldrente fl. 85.80 4 Deutsche Bant M. 172.10 Obl. M. 106.90 verl. à 100 M. 101.40 Neininger fl. 7-Loofe 27.40 5 dept. Anl. d Flatten 5 Rente Fr. 93.80 4 Deutsche Bereinsb. M. 115.40 5 Dest. Nordw. Lit. A. fl. 91.20 4 Rh. Hopp. S. 43-46 M. 100.— Schwed. Thr. 10-Loofe 80.90 Wontgs	Dest. Alpin
5% Rumanifche Rente 97 4 D. Unionb. M. 65% C. M. 96 5 Deit Rordw, Lit. B. 11. 89.4031/4 bto. W. 99 Bechiel und Corten, 4 Roum 11-VI	Bire 90.60
Rumanien 6 Dbl. Dt 4 Dist Rommand, Thir. 235.50 3 Ragh-Debenh Chenf Gold Beringliche Loofe. Baris furs Wr. 100 80.85 Standesh	erri. Unleben.
Rugland 5 Obl. 1862 £— 5 Deft. Kreditanstalt fl. 2611/4 steuerfrei M. 69.— 31/2 Cöln-Mind. Thir, 100 142.50 Bien taus fl. 100 170.80 31/2 Hein. Preditbant Thir. 123.10 4 Rudolf (Salzsgut) i. Golb 4 Bayrische "100— Amsterdam turz fl. 100 168.60 Reichsbant 3	18cont 5%
_ 511 Prientanl. B.R. 64.40 4 D. Chett-u. Wechtel-Bf.   Henertret W. 101.—14 Baditche 100 144.70 Bondon furs 1 Bf. St. 20.40 Frants. Ban	Discont 5%
", 4 Conf. v. 1880 R. 92.80   40 % einbezahlt Thir. 130.50   4 Borariberger fl. 81.50 4 Mein. Br. Pfbbr. ", 100 134.90 Dollars in Gold 4.17 Tendenz	

# Januar-Juli-Coupons

kauft jetzt schon A. Dann, Bankgeschäft, Stuttgart.

3.262.2. Soeben erschien in unserem in § 120 der Konfursordnung bezeichentag:
neten Gegenstände — auf Montag ben 18. November 1889; Alphabetifches Verzeichnig ber

aktinen hof- u. Staatsdiener Großherzogthums Baden

nebst Inrzen Versonalnachrichten. Vierte Ausgabe. Nach dem Stande von Ansang August 1889.

Preis 3 Mart 60 Bf. Karlsruhe, 16. Oftober 1889. G. Brann'iche Sofbuchhandlung.

Deffentliche Buffellungen. B.323. 2. Karlsruhe. Der Tag-löhner Wilhelm Schub in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Kuhn da-felbst, klagt gegen feine Ghefrau, Ka-tharina, geb. Leicht, zur Zeit an unbe-kannten Orten abwesend, auf Gheschei-dung wegen Seberuchs, böswilliger Berlassung und grober Bernnzlimpfung, wit dem Antrace die zwischen den Narmit dem Untrage, Die gwifchen ben Bat teien abgefchloffene Che für aufgelöst au erflären, und ladet die Beflagte gur mundlichen Berhandlung des Rechtsftreits por die I. Civilfammer bes Gr. Bandgerichts zu Rarlernhe auf

Dienstag ben 21. Januar 1890, Bormittags 1/29 Uhr, mit ber Aufforderung, einen bei bem gedachten Gerichte zugelaffenen Unwalt au bestellen.

Bum Bwede ber öffentlichen Buftel-lung wird biefer Ausgug ber Rlage befannt gemacht. Rarlsruhe, ben 16. Oftober 1889.

Serichtsschreiber bes Gr. Landgerichts. 8.317.2. Rr. 15,117. Mannheim. Der Landwirth Beinrich Burth und beffen Chefran Unna, geb. Jung, beide zu hemsbach, bertreten durch Rechtsanmalt Dr. Röhler in Dannheim, flagen gegen die Ratharina Gandel, geb Burth von Mains, jur Beit an unbeaus Darleben vom 28. Auguft 1889 bezw. Bürgichaft von bemfelben Tage, mit dem Antrage auf Schadloshaltung ber Rläger für die am 23. Auguft 1889 übernommene Bürgichaft und bemgemaß Bahlung von 2000 Mart nebft 5 Binfen vom 23. August 1889 an Be-girfsthierarst Diesbach ju Ginsheim ober an die Kläger, fowie Tragung ber Roften des Rechtsftreites einschlieglich der Roften des Arreftverfahrens und ladet die Beflagte gur mundlichen Ber-handlung des Rechtsftreits vor die

Mannheim auf 311 Mannheim auf Mebruar 1890, Bormittags 9 Uhr. mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelaffenen Unwalt

I. Civilfammer des Großh. Landgerichts

au beftellen. Bum 3mede ber öffentlichen Buftellung wird diefer Unsgug der Rlage be-

Mannheim, ben 14. Oftober 1889. De v. Schauenburg, als Gerichtsichreiber Gr. Landgerichts.

Ronfureversahren.
3.857. Dr. 7817. St. Blaften.
Ueber das Bermögen des Johann Georg Dörflinger, Inhabers der Firma J. Georg Dörflinger in Schluchfee, wird, da der Gemeinschuldner u. ein Konsursglänbiger es beantragt haben und die Bahlungsunfähigkeit des Gemeinschuldners erwiesen ift, heute am 18. Okt. 1889, Ka t., Rosine Barbara, geb. Schenkel

Rablungsunfähigkeit des Gemeinschuldners erwiesen ift, heute am 18. Okt. 1889, Bormitt. 10 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet. Der Rathschreiber Mutter in Ibach wird jum Konfursverwalter

gum 18. Movember 1889 bei bem Gerichte angumelben. fcuffes und eintretenden Falls über die Rittelmann.

Bormittags 9 Uhr, und gur Brufung ber angemelbeten Forderungen auf

Dienftag ben 3. Dezember 1889, Bormittags 9 Uhr, vor dem Großb. Amtsgericht St. Blafien Termin anberaumt.

Allen Berfonen, welche eine gur Ronfursmaffe gehörige Sache in Befit haben oder zur Konkursmaffe etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Berpflichtung anferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Ronfursvermalter bis jum 18. De= bember 1889 Unzeige zu machen. St. Blaffen, ben 18. Oftober 1889.

Der Gerichtsichreiber Gr. Umtsgerichts: Meuer.

Berichollenheiteverfahren. 3.341.1. Mr. 22,748. Bruch fal. Die Chefrau des Eifenbahnarbeiters Josef Angust Brenner, Anna, geb. 25 olf von Bruchfal, welche im Jahre 1882 nach Amerika ausgewandert, obne feither Nachricht bon fich gegeben gu baben, wird aufgefordert, binnen 3abresfrift ihren Aufenthaltsort anber anrestrift ihren Aufenhaltsort ander an-auzeigen, widrigeufalls sie für verschollen erklärt und ihr Bermögen ihrer muth-maßlichen Erbin, nämlich der Antrag-stellerin, Anna Karolina Franziska Baumann in Mannheim, gegen Sicher-beitsleiftung in fürforglichen Bestig ge-ceben mird

Bruchfal, 15. Ottober 1889. Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts: Riffel.

Bericollenheiteerflärung. Berjaglenheitsernarung.

3.259.2. Kforzheim. Das Großh. Amtsgericht Pforzheim hat unterm 1. Oftober 1889, Kr. 32,920, befchlossen: Juliane Mößner ledig von Brösingen, welche auf die diesseitige Aufforderung vom 27. August 1888, Kr. 27,525, feine Nachricht von sich gegeben hat, wird für verschollen erstärt und ihr Rermägen, ihren wurthmöslichen

Bermögen ihren muthmaglichen Golbarbeiter Rarl Roblenger Che-

1. Goldarbeiter Karl Kohlenger Che-frau, Elisabetha, geb. Mößner, 2. Goldarbeiter Wilh Frankle Che-frau, Agnes, geb. Mößner, 3. Emilie Mößner ledig, Alle in Brötsingen, gegen Sicherheits-leistung in fürforglichen Besitz gegeben. Pforzheim, den 1. Oktober 1889. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Sigmund.

Erbeinweifungen.

Das Gr. Amtsgericht Fforzheim hat unbeschänkter Haftpslicht" beigefügt.

Die Witwe des Bijoutiers Wenzel
Marsche d. Marie, geb. Abrecht dashier, hat, nachdem die gesetzlichen Erben auf die Erbschaft verzichtet haben, um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes nachgeschut. Diesem Gesuch wird stattgegeben, wenn nicht binnen 6 W och en Einwendungen dagegen erhoben werden.

von hier, hat, nachdem die gesetlichen Erben versichtet haben, um Ginweisung in Besitz und Gewähr des Nachlaffes ernannt. Sonfursforderungen find bis ihres Chemannes nachgefucht.

Es wird zur Beichluffassung über die sprachen dagegen erhoben werden. Bahl eines andern Berwalters, sowie Dies veröffentlicht. Pforzheim, den über die Bestellung eines Gläubigeraus. 15. Ottbr. 1889. Der Gerichtsschreiber

3.260.3. Rr. 24,110. Freiburg. Das Großb. Amtsgericht hat unterm

Beutigen verfügt: Blechner Julius Reller Witwe, Bauline, geb. Sattler bahier, bat, nach-bem die gesehlichen Erben auf die Erbschaft verzichtet haben, um Ginfetung in Besit und Gewähr der Bertaffen-schaft ihres verftorbenen Chemannes

gebeten.
Diesem Gesuch wird stattgegeben werben, wenn nicht innerhalb 4 Woch en
Einsprachen dagegen erhoben werden.
Einsprachen dagegen erhoben werden.
Großt. bad. Umtsgericht.

ftorbenen Chemannes gebeten. Diesem innmehr im "Badischen Bolksfreund" 3u Baibstadt.
innerhalb fechs Bochen Einsprache erhoben wird. in Raferthal , hat um Einweifung in die Gemahr bes Rachlaffes ihres ver-

erhoben wirb. Mannbeim, den 15. Oftober 1889. Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts:

laffes ihres Chemannes gebeten, wel-dem Antrag entfprochen wird, wenn nicht binnen 6 Woch en Ginwendungen

biergegen vorgebracht werden. Bruchfal, 15. Oftober 1889. Der Gerichtsschreiber Gr. Amisgerichts: Riffel.

Erbvorladung. 3.326. Achern. hermann Biefer bon Uchern, unbefannt mo abmefend in Umerita, ift gur Berlaffenschaftstheilung auf Ableben feines Baters, Philipp Biefer, Taglohner in Achern, berufen. Derfelbe wird hiermit aufgefordert, feine Ansprüche an diefen Nachlaß binnen drei Monaten

pon beute an bei bem Unterzeichneten geltend au machen, widrigenfalls die Erbicaft Denen augetheilt werben wird, welchen sie zufänte, wenn er. der Ge-ladene, zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. Achern, den 17. Oktober 1889. Der Großh. Notar: A. Fuchs.

Benoffenichafteregiftereintrage. 3.322. Rr. 29,136. Rarleruhe.

Band Il wurde eingetragen : 1. D.3. 15 gur Firma: "Band-wirthschaftlicher Ronfumberein Rappurr" in Rappurr: Der Firma wurde der Bufat "eingetragene Genoffen-ichaft mit unbeschräntter Saftpflicht"

beigefügt. 2. D.3. 41 gur Firma: "Landwirth. fchaftl. Ronfumberein Rugbeim' Gerbeinweisungen. in Rußbeim. Der Firma wurde der 3.320.2. Rr. 32,501. Pforgheim bat unbefchränfter Daftpflicht" beigefügt.

Einwendungen dagegen erhoben werben. fügt. Konstanz, ben 14. Oftober 1889. Dies beröffentlicht. Pforzheim, ben 15. Oftbr. 1889. Der Gerichtsschreiber Rittelmann 3.274. Rr. 18,169. Lörrach. Folgende im diesseitigen Genoffenschafts-"Borfchußbant Lörrach", D.3. 1, "Gewerbebant Kandern", D.3. 2, "Allgemeiner Arbeiter-Konsumberein Lörrach", D.3. 3, "Landwirthschaftlicher Konsumberein

Erben verzichtet haben, um Einweisung in Bests und Gewähr des Nachlasses "Serthen", D.3. 5, und "Landwirtsschaftlicher Konsumverein ihres Shemannes nachgesucht.

Diesem Gesuch wird stattgegeben, wenn nicht binnen 6 Bo ch en Einverteilt binnen bi angenommen.

Lörrach, den 14. Oftober 1889. Großh, bad. Amtsgericht. Dufner.

8.280. Nr. 7147. Abelsheim. In bas Genossenschaftsregister wurde unter D.B. 9 als Fortsetzung au D.B. 1, Seite 17, Spalte 4, "Borschuß- und Kreditverein Ofter burken, e. G. mit underschaftschafter hatte eingetragen: Reitschreiber Auflus Kelein von Rathschreiber Julius Gbelein von Ofterburfen wurde als Raffier, Abolf hofmann bafelbft als Kontroleur bes Borfchuße und Rreditvereins Ofter-

Bechtold.
Bentold.
B.276. Nr. 9001. Nedarbischofds
heim. Der "Borschustverein Baibs
ftadt", eingetragene Genoffenschaft, hat feiner Firma den Bufat : "mit unbe-ichrantter Saftpflicht" beigefügt. Die

Großh. bab. Umtsgericht. Bolfert.

Bolfert.

3.337.1. Nr. 23,115. Bruch fal.
Die Witwe bes Landwirths Cornelius
Billmann von Destringen, Anna Eva, geb. Heinzmann, hat um Einsweisung in Besig und Gewähr des Nachlasses Ehemannes gebeten was dem New Aufter Beiten und Gewährt des Nachlasses Ehemannes gebeten was dem New Aufter Beiten dem New Aufter Beiten dem New Aufter Bestehr de

ftand) gewählt:
Sugo Streit, als Borkand,
Baptift Mülherr, Stellvertreter,
Baul Graf, Rechner,
August Maier, Schriftsührer,
Korad Buhl, Erfahmann,
Matthä Jügg, Erfahmann,
fämmtliche von Steißlingen.

Stodach, ben 15. Ottober 1889. Groft. bab. Umtsgericht. 8.311. Rr. 12,825. Stodach. Bu D.3. 15 des Genoffenschaftsregifters

Stodach, ben 15. Ottober 1889. Großh. bad. Umtsgericht. Dr. Ottendörfer.

Befanntmachung.
3.315. Nr. 20,997. Waldshut.
Gemäß § 2 des Reichsgesetzes vom 30.
März 1888 wurden folgende Firmen in diesseitigem Handelsregister gelöscht:
F.Reg.193: S. Kö pfer in Schwerzen,

195: M. J. Saurer Che-frau, geb. Lüber, in Baldshut, 24: Ambros Meife in Albert, 452: MIb. Efcbach in Albert, 182 : Jofef Efcbach in Gtabenhaufen.

187: Unton Dobele in Thienletter Inhaber: August Ritter. Baldshut, den 16. Oftober 1889. Großh. bad. Amtsgericht. Beginger.

Strafrechtspflege.

Rabung.
3.205.3. Rr. 8960. Staufen.
Bader Ludwig Benel von Staufen, aulest wohnbaft in Staufen, wird bestoulbigt, als Erfagreservit ohne Erstenburg ausgenandert au fein laubniß ausgewandert au fein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 bes Strafgefetbuchs.

Stratgelegbuchs.
Derfelbe wird auf Anordnung des Großt. Umtsgerichts hierfelbst auf Freitag den 6. Dezember 1889,
Bormittags 1/29 Uhr,
vor das Gr. Schöffengericht zu Stan-

fen gur Sauptverhandlung gelaben. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund der nach § 472 ber Strafprozegordnung von dem Ronigl. Begirtstommando gu Stodach ausgeftellten Erflarung berurtheilt werben. Staufen, ben 11. Oftober 1889. Dufner,

Berichtsichreiber des Gr. Amtsgerichts. 3.204.3. Ar. 12,878. Engen. Der am 13. Oktober 1865 geborne Maler Johann Gebhard Schuckter, von und zuleht wohnhaft in Weiterstingen, wird beschuldigt, als Ersatzerervist ohne Erlaubniß ausgewandert

Derfelbe wird auf Anordnung bes Großh. Umtsgerichts hierfelbit auf Samftag ben 21. Dezember 1889, Bormittags 9 Uhr, vor bas Großh, Schöffengericht Engen

Bei unentschuldigtem Unsbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach § 472 St. B.D. von dem Königl. Landwehr-bezirkstommando zu Stockach ausge-stellten Erklärung verurtheilt werden. burten, e. G. mit unbeschränfter Saft-

Engen, den 11. Oftober 1889. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: 3. Schäffauer. 3. 206. 3. Rr. 10,885. Donau-eschingen.

Der am 13. Februar 1859 geborne Taglöhner Balentin Benfel bon Blumberg, zulett dort wohnhaft, und der am 27. August 1857 geborne Gypfer Heinrich Schneider von Sondelfingen, zulett in Häfingen

werden beichuldigt, als Wehrmanner ber Landwehr ohne Erlaubnig ausge-

wandert au fein, Uebertretung bes § 360 Rr. 3 bes Strafgefethuchs. Diefelben werden auf

Freitag ben 6. Dezember 1889, Bormittags 1/29 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Donau-eidingen jur hauptverhandlung ge-

Bei unentschuldigtem Musbleiben wer-ben diefelben auf Grund ber nach § 472 Strafprozegordnung bon bem Rgl.

Begirtsfommando babier ausgefiellten Erffarung verurtheilt werben.
Donaueschingen, 11. Oftober 1889.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Gäßler. 3.328.2. Rr. 10,431. Bonndorf. Der am 10. Juni 1862 in Schaffhaufen

geborne, beimathsberechtigt in Stub-"Landwirthschaftl. Konsunwerein Stah-ringen, aulest (im Deutschen Reich) dort ringen, aulest (im Deutschen Reich) dort wohnhafte Laglöhner Johann Pfunder Wird beschuldigt, daß er als Ersat-gaftpflicht." fei, — Ueberteetung gegen § 360 Ziff. 3 bes R.Str. G.B. in Berbindung mit § 111 lit. a. u. c. der Wehrordnung. Derfelbe wird auf Anordnung des Großb. Amtsgerichts dabier auf Dienstag den 10. Dezember b. 3.,

Bormittags 9 Uhr, bas Schöffengericht babier Sauptverhandlung geladen. Bei un-entschuldigtem Ausbleiben wird berselbe auf Grund der nach § 472 R.St.B.D. von dem Landwehrbezirks - Kommando Stodach ausgestellten Erflarung verurtheilt merben.

Bannbarf, ben 4. Oftober 1889. Der Gerichtsschreiber bes Großt. bad. Amtsgerichts: Rohler.

3.348.1. Rr. 2580. Seidelberg. Banarbeiten - Bergebung.

Für ben Meubau des Shgienifchen Inftifuts dabier werden nachstebende Bauarbeiten im Bege öffentlichen Angebots unter den bei badischen Staatsbauten üblichen allgemeinen und besonberen Bedingungen vergeben: M & Brabarbeit, veranschl. 3u 1137 89 Maurerarbeit " 225.32 66

Steinhauerarbeit a. rothe Steine ", b. helle Steine ", 14849 69 3339 92 Berbutarbeit immerarbeit Eifenlieferung chieferdederarbeit "

Blechnerarbeit " 2805 71 Blane, Boranfchlag und Beding-Blechnerarbeit ungen liegen auf dieffeitig. Geschäfts-gimmer, Augustinergasse 13, jur Gin-ficht auf, woselbit auch die auf Einzel-preise gestellten Angebote längstens bis 28. Oftober b. 3.

einzureichen find. Bestimmte Angaben über ben Bewinnungsort der gur Berwendung porgeschlagenen Steinmaterialien und ein amtliches Brufungszeugniß über bie Festigkeit berfelben find ben Angeboten beizulegen. au fein, - Uebertretung gegen § 360 Rr. 3 St. G. B., Gef vom 6. Mai 1880.

Beidelberg, ben 19. Oftober 1889. Großb. Bezirfsbauinfpeftion.

Bürgerliche Rechtspflege. Aufgebot.

auf	der Ge	g.318.1.	Bödigheim nad	bverzeichnete, jum C	tammgut der Grundherrschaft Rüdt von	Col	rlanen: lenbera	gehörige	Grundstücke:	reliaje Grunogerrjaj	aft Rust von Collenberg bestigt
D98r.	Grund, ftiicks: Nr.	Fläch ha a n	o cio a n'n	Rulturart	Angrenzer	D.: 98r.	Grund: flücks:Rr.	Fläche	Gewann	Rulturart	Ungrenzer
1 2 3 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	262 342 400 448 643 692 798 941 1014 1049 1118 1135	4 00 70 57 2 44 12 4 90 30 40 30 1 94 7 1 8 90 1 50 2 7 20 90 5 59 80	Deiligkrenz  Bohnhaus Finkengarten Schwanengarten Um Buchenerweg  ""  Beache Thind Jinnever Hofader Leußerer Hofader	Aderland u. Biefe	Leopold Flörsheimer und Christian Hender alt Historie alternative alterna	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33	1367 1407 1528 1550 1648 1713 1727 1775 1839 1863	25 85 (11 63 2 77 34 14 15 1 18 65 1 05 5 5 5 27 9 53 55 69 29 1 32 46 1 68 49 9 99 5 67 29 3 33 47	öfffelbach daufenerweg Katsenwiefenröthe Darbachrain Darbach	Acterland Waide Acterland """ """"""""""""""""""""""""""""""""	Bicinalweg — Arres Christian Schaab Samuel — Poffmann Ludwig Vicinalweg — Rüger Joh. Georg Vicinalweg — Sammet Balthaf. Wwe. Völlweg — Auftößer Vüller heinrich II. — Gewannweg Gewannweg — Gewannweg Gewannweg — Gewannweg Geier Andreas alt — Gramlich heinr. Aniel Joh. Georg — Gramlich Thomas Riehl Jafob — Wittwer Joh. Georg Zint heinrich — Gramlich heinrich Auftößer — Auftößer Güterweg — Drach Lorens Miller Balth, Vogel — Jöller Balth. Güterweg — Pedber Christian jr.
13 14 15 16 17 18	1168 1172 1216 1330	3 82 88 56 58 64 7	7 " 8 Sirtenweg 4 Judenader	Aderland und Wiefe Aderland	Depder Johann Adam felbst Unangst Johann — Hofert Martin Flörsheimer Leopold — Gewannweg Unangst Lorenz — Aufstößer Rüger Joh. Abam — Gewannweg	35 36 37 38	2170 2190 2244	99 50 2 73 59 2 69 3 1 47 29	Stumpfeeiche Berfluchter Fleck Höllrain Söllteich Höllwald	Bath Ackerland Wald und Weg	Däffner Deinrich — felbst Schaab heinrich — Gewannweg Bieinalweg — Gramlich Thomas Wüller Deinrich II. — felbst felbst — Bauer Johann Georg

LANDESBIBLIOTHEK

DMr.	5	Flä	8.8	Sewann	Rulturart	Angrenzer	DMr.	Grund= ftiids=Nr.	Fläche	一一次の可数可り回復に	Rulturart	Angrenzer
40 41	2354 2414	50 35	9 10 5 40	and Boundarion	Aderland	Hettinger Christian — Hoffmann Ludw. Breidinger Heinr. — Giefer Joh. Mich. Münch Joh. Ab. — Bödigheim Pfarrei Unangst Lorenz — Güterweg	142 143	4058 4134	1 96 7	B Berchenberg	Aderland Aderld u. Grasrain Wiefe	Breibinger Beinrich — Kaltenberger Joh Ab. Mühlweg — Müller Joh. Georg Kniel Joh. Georg — Münch Joh. Georg
42 43 44 45	2450 2473 2497 2670	1 8	1 75 5 69 3 55	Neuer See Biegelhütte Der neue See Hechenie		Unangft Lorenz — Güterweg Müller Joh. Georg — Gewannweg Daffner Deinrich — Gewannweg	144 145 146 147	4333 4423 4513 4559	1118	Bailtern Wegrain Unterer Wegrain		Ginser Bernhard — Keller Lorenz Aufstößer — Drach Christian selbst — Bödigheim Gemeinde Aufstößer — Münch Joh Georg
46 47 48	2713 2734 2788a 2788b	2 7	5 85 8 9 6 90	Hechenierain Tannenkopf	Walb	Haas Georg Balth. — Kniel Joh. Gg. Miller Georg Balthafar — Bicinalweg Bicinalweg — felbst	148 149 150	4568 4581 4685 4804	28 4 2 24 1 80 8 9 60 4	3 2 Hinterer Wennert 5 Borderer Wennert	Wald Wald Aderland und Waide Aderland	Aufnoger — Wennen 350 Georg felbst Unangst Lorenz — Gramlich Christian Minch Joh. Ab. — Gramlich Heinrich
49 50 51 52	2789 2790 2791	1 2 3	6 12 29 88 5 10	A. b. Brunnenwiese Brunnenwiese Brunnenrain	21steje	felbit all are 8	152 153 154	4823 4951 5027	2 95 25 2 4 3	O Alfpach " 4 Schnurl	" Gewannweg	felbst Unangst Lorenz — Gramlich Christian Münch Joh. Ab. — Gramlich Deinrich Gewannweg — Rüger Christian Hettinger Joh. Ab. — Unangst Balth. Br. Der Landstraße bis zur Diffelbach Landstraße — Diffelbach Denber Joh. Adam — berfelbe
53	2792	1	9 70	Roßhof Am Tannentopf	garten, Aderland und Weg Aderland	felbst — Bicinalweg  felbst — Bicinalweg	155	5064 5067	4 65 3	Sroßer Dühlrain	Solzlagerplat u. Mühlgraben Biefe	Hender Joh. Adam — derfelbe Aufftöger — felbst
55 56 57	2794 2795 2796 2797	8 3	13 93 98 74	Baumgartenfeld Baumgarten	Wiefe Aderland	Bicinalweg — felbst	157 158 159	5069 5070 5078 5240	6 6 9 2 34 2 35 8	50 "	Acerland "	felbst — Pelost felbst — Wählweg felbst — Flörsheimer Leopold Müsler Lor. Seith — Müsler Lor. jg. Ww. Aufstößer — Unaugst Karl Unangst Karl — Schumacher Andreas
58 59 60 61	2803 2809 2811	2	85 98	Untere Rehrwiese Heiligenfeld	Aderland u. Baibe	felbst — Aufstößer Aufstößer — Gewannweg Egenberger Michel Bwe. — Bicinalweg felbst — Bicinalweg		5241 5249 5265	1 21 3 90 7	13 35	Aderland Aderland und Wief	Aufftößer — Unangit Karl Unangit Karl — Schumacher Andreas felbst — Gemartung Seckach Siffelhach — Münch Karl
62 63 64 65	2812 2813 2814 2815	8 1 1	77 62	Obere Rehrwiese Rankader	Biefe Aderland und Weg	Bicinalweg — felbit Bicinalweg — felbit	165 166	5307 5309 5319 5320	1 68	Brücklein Brücklein Broel	Biefe Sambl.	Wünch Karl — derfelbe Hiffelbach — Münch Luife Siffelbach — Landstraße
66 67				Rantader Wurftbrunnen	Gewannweg (Waldhauferweg Aderland, Wiefe, Baide und Beg	Nr. 1 felbst	168	5) 277	157	8 Krummenader	Sausgarten, Wief und Grasrain Aderland	felha — Randstrake
68 69 70	2833 2844	1 2	82 90 7 99		Wald Aderland	felbst Egenberger Balentin — Gewannweg Baumbusch Joh. Abam Bwe. — selbst Egenberger Morit — berfelbe	169 170 171	5414 5469	1 15	28 Sohlenstein 24 "	Biefe	Grundh. Eberstadt, Kautmann Andr. Rüger Joh. Ad. — Müller Joh. Georg I Müller Joh. Georg I — Gemartung Eberstadt
71 72 73 74	2904 2905	37	36 36 37 4 18 96 1	Tiemelsstern Stumpfeeiche Bammelsbusch	Walb " Bege	felbfi Flörsheimer Leop. — Gramlich Seinrich Unangft Georg Balthafar Bödigheim Rörperschaft		5586 5606 5760	1 54 1 36 2 38	98 24 Secha Margen	Wiefe Aderland	Süterweg — felbst Drach Christian — Münch Joh. Georg felbst Unangst Karl — Gramlich Karl Gewannweg — Gramlich Heinrich
75 76 77	2909	29	94 49 40 7	6 mil 195, ill despett	" und Beg	felbit in Region Berning Beginnen arreite	177	5839	1000	89 SintermRlofterpfo 61 Damm	25 ach	Münch Joh. Georg — felbit  Granlich Christian — Unanast Lorenz
78 79	2922 2923	27	29 2 34 5	O Bint. d. Sufarenall	Bewannweg (Hafarenallee) Aderland	e Hufarenallee — felbst von Weg Nr. 2927 bis Marte Nr. 1098 felbst	179 180 181	5908 5930 595	7 88 83	9 Biergehn Morgen	Aderland und Wait Wald Uderland	Miller Lorenz Wwe — Unangst Lorenz de Aufsiößer — Hofert Martin Miller Heinrich I — Landstraße Landstraße — Drach Christian
80 81 82 83	2925 2926	5	48 7	5 Brüdleinswiefe O Alleewaldfeld	Aderland u. Wie	felbst — Gemarkung Waldhaufen bon der öftl. Plangrenze bis Gemar fungsgrenze Waldhaufen.	182 183 184 185	602	99 51 37	81 " 3 Ferbicheltern	Baibe	Bedmann Gottfried — Giefer 30h. With- Landfrage — Müller Lorenz Wwe. Gewannweg — Bfeiffer Martin
84 81 86	2928	1 12 11	40	Sinterm Rantwa	id Walk	felbit alsomistics water	186 187 188 189	618	8 43 81		Aderland ". u. Graisra	ge Aufftößer — Güterweg Haas Joh Ab. — Rüger Joh. Georg Schaab Samuel — Zint Heinrich Mühlgraben — Seit Christian II gelebst — Landstraße
8 8 8	7   2931 8   2932 9   2933	7 9	27 4 33 8	O Borderer Rankwa Hoogrophing of the Solite of Steines Flürlein O Alte Seewiese	Uderland u. Wie Aderland Wiefe	felbit	190 191 192	629 1 633 2 635	9 97 3 53 6 74	84 " 65 " " 46 Obere Schleife 95 Schluie	Aderland und Wie	Aufstößer — Bicinalweg
999999999999999999999999999999999999999	1 2935 2 2936	5 2	7 7	OBödigheimer Boffe OFaustenhof Alleefe	Id Materland	felbst — Gemarkung Waldhaufen felbst — Gewannweg	13	4 647 5 662 6 664	3 28 4 2 16 1 44	35 % prengeltern	e de la companya de l	Gewannweg — Bödigheim Gemeinde Gemannweg — Unangst Joh, Georg Bittwer Christian — Drach Lorenz Gender Christian — Hofert Martin
9	and the		1	80 Langwiefenfelb BO Chafader	Aderland, Wiefe und Weg Biefe und Bach	felbft	19' 198 199 200	8 668 9 674	5 1 51 5 3 26 2 55	3 72 Großer Baum 24 Sauhede	is put " an amother and " and an amount of the amount of t	Drach Gorens — Krämer Christian Gewannweg — Bödigheim Gemeinde Gewannweg — Unangst Job, Georg Wittwer Christian — Drach Lorens Hender Christian — Hofert Martin Arres Christian — Pofert Martin Gewannweg — Bicinalweg Müller Gg Did — Depder Christian alt Heyder Christian alt — Gewannweg
9999	6 2940 7 2949 8 3010	9 5	58 22 62 93	10 Imbach	Aderland Wiefe Aderland u. Wie	felbst — Bödigheim Gemeinde ge Aufstößer — felbst felbst	20 20 20 20 20	1 676 2 678 3 688	34 95 36 441 38 85	34 " 32 " 20 Langeltern	10 2002 8 10 2002 8	Krämer Chriftian — Güterweg Gramlich Thomas — Giefer Jakob Ww. Bicinalweg — Münch Joh. Georg Hoffmann Ludwig — Grundherrschaft
10 10 10	0 305 1 306 2 308	3 4 2	2 4 28	40 Oberklinge 93 Secachwald 86 Obere Secach	Aderland Wald Aderland u. Wi Wiese	Aufftößer — Bödigheim Gemeinde Bauer Joh. Georg — felbst jelbst — Sedachbach Sedachbach — Kühner Johann Sedachbach — felbst	20	6 705	13 69	7 Wefterbach 15 " 8 93 Geigenbaum	Wiefe Aderland	felbst – Gemarkung Eberstadt
10 10 10	4 317 5 317	8	29 1 67 1 41	28 98 Untere "Secach	Aderland u. Wiefe	Sedachbach — felbst felbst — Sedachbach felbst	20 20 20	8 715	20 31 6 70	6 6 Sennehaus	des and ble "Edd and and and and and and and and and a	Rüger Joh. Georg — Rüger Joh. Ab. Münch Joh. Abam — Grundherrschaft Eberstadt Kniel Joh. Georg — Gramlich Heinrich
10	07 08 319	5	4 89	74 Unteres Soffeld 27 Cicholaheimermeg	Biefe und Waid	efe Sedachbach — Bicinalweg felbit — Gemarkung Großeicholzheit	m 21	2	59 77	7 45 Götinger Weg 1 92 Unterer Stechelb 9 21 Stechelberg 2 72 Sechelsee untern	DATE OF WASHINGTON	Aufftößer — Rüger Johann Georg
	09 319		111	71 Unter bem Gicho heimer Weg 27 Ober bem Eiche heimer Weg	a driver madialdhar R m	Gemarkung Großeicholzheim — Eber Beter Bicinalweg — Säffner Martin	21 21	4 73 15 73	62 63	Hettingerweg 153 Hettingerwegade	r Aderland	Saffner Beinrich — Grundh v Eberftabt efe Saffner Lorenz — felbst Gemant Hettingen — hedmann Gottfr.
	11 320 12 320		4 31 60	31 Unt. d. Tannenw 20 Soffeld	Sofraite (Faust hof) Hausgar und Aderland	felbst — Bicinalweg	21 21 21 21	17 75 18 76 19 80	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	6 75 Oberer Stechelb 1 37 Hintere Grichelt 6 62 Vordere Grichelt 6 31 Heided	ern Acerland ern "	Gemarkung Buchen — Guterweg Unangst Balth. Br. — Müller Georg Did Güterweg — Müller Ch Lorenz Küger Christ. Kw. — Seits Christ. I Ww.
	13 320 14 320	25	1000	88 Sint. b. Tannenw 67 Mittlere Sedad	ald Acterland Acterland, Wiefe	felbst — Secachbach	25 25 25 25 25	21   80 22   80 23   81	$\begin{bmatrix} 71 & 9 \\ 78 & 12 \\ 52 & 7 \end{bmatrix}$	5 60 " 3 22 " 8 46 " 78 Pfaffengrund	Get de C	efe Säffner Lorenz — jelvit Gemark Hettingen — Hedmann Gottfr. Gemarkung Buchen — Güterweg Unangü Balth. Br. — Müller Georg Dick Güterweg — Müller Ch Lorenz Müger Chrift. Ww. — Seiz Chrift. I Ww. Aufftößer — Müller Chrift. Lorenz Höffner Joh. Ab. — Hettinger Joh. Ab. Bicinalweg — Bödigheim Pfarrei Müller Bründlweg
1	15   320 16   321 17   325	14	4 63	ne milatred historia	Wiese und Wait Aderland, Wiese und Weg Wiese	Sedanban — feloft	25	24 81 25 81	53 25	8 34 Schloßberg	Hofraite, Garter (Schloßgarten Anlage u. Ba Hofraite (Schlo	fin Bicinalweg — felbst
1 1	18 32' 19 33 20 33' 21 33	72	3 25	61 Mittlere" Sectad 90 Trieb 70 13 Hintere Fichte	Wiefe Aderland	Sectachbach — felbit Kühner Joh. Georg — berfelbe Bödigheim Körperschaft — Riehl Dat Müller Heinrich I — berselbe Gramlich Heinrich — Gieser Joh. Mi	di.	S HARD	270	0 15 Gerftenader	bausgarten, G tenland, Aderli und Baide	ar- und 8.). Gewannweg — Aufstößer
1111	22 34 23 34 24 35	08 54 77	94 82	88 " 21 " " Fichte	Mederland	Brüller Heinrich — Gerfelbe Gramlich Heinrich — Giefer Joh. Mi Häffner Joh. Ab. — Gramlich Karl Lud Gedachweg — Müller Balth. Boge Bödigheim Körperschaft — Häffner Hein Gewannweg — Darbachweg	2	28 82	253	73 33 Ziegelader 72 60 Schaafberg	Hausg. u. Ace Aderland	Münch Joh. Georg — Auftößer Gramlich Karl — Zink Heinrich
1		16 29b 38	2 80	56 Gänhäder am Fenerweg fenerweg 38 Wänhäder am	Wiefe Aderland	Darbachweg — Gramlich Christian felbst — Bicinalweg	2 2 2	29   82 30   82 31   83	262 264 287 100	15 4 09 54 Schweintrieb 14 13 Schwiebelternte 10 60 Schwiebeltern		Gewannweg — Heckmann Gottfried Gewannweg — Münch Joh. Ab. Erbe Aufstößer — Aufstößer Beinlein Franz — Keller Lorenz wide Münch Luife — Haas Joh. Abam
- 3	28 36 129 37 130 37	86	2 7	Gicholzheimer 731 Am Sammelsb 524 Im Gründle	and the same of th	Wolf Simon — Bödigheim Körpersch fiefe Röger Joh Georg — Aufftößer felbst — Aufstößer	aft 2	33 84 34 85 35 8	193 567 706	48 85 Schwiebelterrai 53 72 Glafergründle 76 35 Muggensturm 11 10 "	Aderland Baide	Müller Beinrich I — Unangst Joh. 216.
10	131   37 132   38 133   39	90   65   04	1 7	8 69 Hofader 1 44 Obere Thal 5 9 Rierediger See	Gartenlandu W.	Siterweg — Bödigheim Schuldien Hoffmann Ludwig — Hettinger Christi Aufstößer — Gewannweg Hiffelbach — Mühlgraben	ian 2	237   90 238   90 239   9	079 2 092 3 123 1	6 65 Wolfsgrund 22 42 90 "	Aderland und W Wiefe	Muller Deinr. II — Bootgoeim Gemeinde.
			7	3 50 gräben 3 50 %		Landstraße — Gifenbahn Mühlgraben — Siffelbach	of 2	241 9	222 429	98 83 Wiftwiefe 69 15 Grauer Forst 34 65 Neuwiese 40 68 Schw3. Tannen	Wald und Weg Wiefe wald Wald	Gemart. Großeicholzheim — Brivatfelber
	137   39 138   39 139   39	941 942 995	1 9	4 18 1 94 Mittelthal 2 54 "	Mühlgraben Wiefe Wiefe und Gro Wiefe u. Grais	unftlöger — Landstraße aben Siffelbach — Gewannweg	40101	245 2 246 8	716	34 65) Kenwicie 40 68 Schw3. Tannen 53 Am Buchenerw 94 38 Sommelsbufch 64 85 Muggenflurm 37 56 Unterer Wegre	in Walk	non Weg Nr. 171 bis Waldtein vcr. 26 Aufstößer — Aufstößer Eherle Karl — Eberle Karl
	141   40	056 I	3 3	0 90 Hummelraiu hinsichtlich dieser	Brundstücke ein Ern	verbstitel in den Grundbüchern ber Gem ndsbüchern nicht eingetragene und auch f	einde onst	Böd nicht b	ighein ekannte	n nicht enthalten ift, bingliche ober auf ein	werden auf Antrag em Stammguts= ol	ber Besitzerin alle Diejenigen, welche an ben er Familiengutsverbande beruhende Re chte
	140 402   83   20   20   20   20   20   20   20   2											

Donnerstag, ben 19. Dezember 1889, Bormittage 9 Uhr, Buchen, ben 10. Ditober 1889. Der Gerichtsichreiber des Großt, bad. Amtsgerichts.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK BLB

Baden-Württemberg